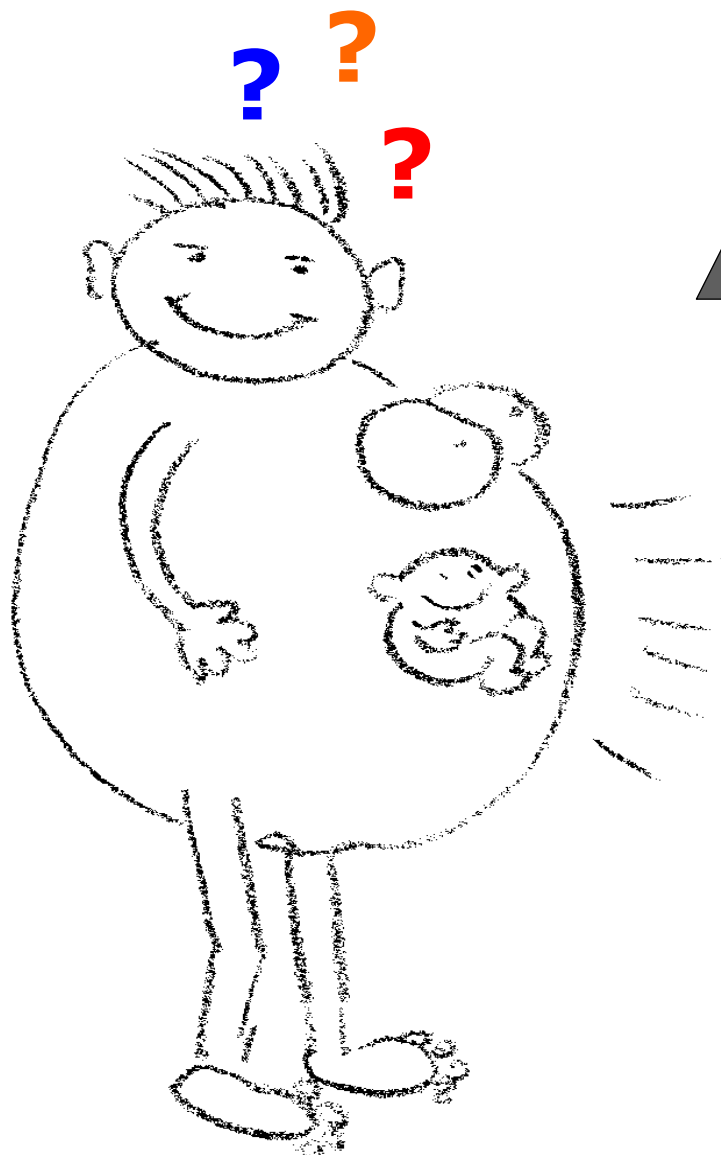


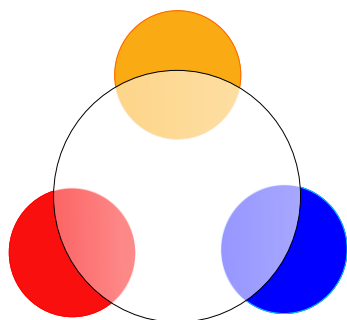
Schwanger ...



und nun?

aktualisierte Auflage

Frühjahr 2023



**Eine Broschüre der
Schwangerschaftsberatungsstellen,
der Frühen Hilfen und
des Hebammenverbandes
im Landkreis Waldshut**

Inhalt

VORWORT.....	3
VOR DER GEBURT	4
NACH DER GEBURT.....	7
FRAUENÄRZTE / FRAUENÄRZTINNEN IM LANDKREIS WALDSHUT	11
FRAUENÄRZTE / FRAUENÄRZTINNEN IN ANGRENZENDEN LANDKREISEN..	12
HEBAMMEN	14
SCHWANGERSCHAFTSBERATUNGSSTELLEN.....	17
ENTBINDUNGSMÖGLICHKEITEN	20
GEBURTEN IN DER SCHWEIZ.....	22
KINDERÄRZTINNEN / KINDERÄRZTE IM LANDKREIS WALDSHUT	23
DORFHELFERINNEN.....	24
ELTERN-KIND-GRUPPEN	25
WEITERE ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KIND.....	26
LANDESPROGRAMM STÄRKE	28
SPEZIALISIERTE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN	29

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einer Schwangerschaft kommen gleichzeitig auch Fragen auf: Was muss ich / müssen wir organisieren? Was darf nicht vergessen werden? Welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es? Wo möchte ich entbinden? Wer kann mich / uns vor, während und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren beraten und begleiten?

Diese Broschüre möchte Ihnen u. a. in diesen Fragen eine Hilfestellung bieten. Eine Übersicht mit der zeitlichen Unterteilung „Vor der Geburt“ und „Nach der Geburt“ informiert Sie umfassend über die zu erledigenden Aufgaben. Anschließend finden Sie ein Adressverzeichnis von Frauenärzten/-ärztinnen, Hebammen, Stillbeauftragten, Schwangerschaftsberatungsstellen, spezialisierten Beratungsstellen, Entbindungsmöglichkeiten, Kinderärzten/-ärztinnen und Eltern-Kind-Gruppen. So werden Sie über das bestehende Angebot im Landkreis Waldshut informiert und können sich gut auf Ihre neue Lebensphase vorbereiten.

Alles Gute für Sie!

Ihre Schwangerschaftsberatungsstellen, die Koordinationsstelle Frühe Hilfen beim Jugendamt und der Hebammenverband

Die Tätigkeit der Schwangerschaftsberatungsstellen wird gefördert vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg.

Zusammengefasst unter dem Begriff „Frühe Hilfen“ werden unterschiedliche Angebote für Eltern und Fachkräfte bereitgehalten. Der Landkreis Waldshut und die Bundesinitiative Frühe Hilfen finanzieren bzw. fördern diese Angebote.

Die Kosten für die Hebamme werden von den Krankenkassen übernommen. Das Familienhebammen-Projekt wird finanziert durch den Landkreis Waldshut und die Bundesinitiative Frühe Hilfen.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit können wir keine Gewähr übernehmen.

aktualisierte Auflage – Frühjahr 2023

Anregungen und Ergänzungen können Sie gerne jederzeit richten an:

Caritasverband Hochrhein e.V.

07761 5698-0

info.bs@caritas-hochrhein.de

www.caritas-hochrhein.de

Vor der Geburt

Schwangerschaft durch Arzt/Ärztin feststellen lassen.
Vorsorge einleiten über Frauenarzt/Frauenärztin und/oder über Hebammen.

Bei Fragen, Informationsbedarf und Unsicherheiten:
Termin bei einer der Schwangerschaftsberatungsstellen im Landkreis vereinbaren.

Falls Sie in einem Arbeitsverhältnis stehen: Dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin die Schwangerschaft mitteilen. Ab diesem Zeitpunkt gilt das Mutterschutzgesetz inkl. Kündigungsschutz (auch 2 Wochen rückwirkend). Wenn Sie schon wegen Geburt eines Kindes in Elternzeit sind und diese wegen erneutem Mutterschutz vorzeitig beenden, entstehen erneut Ansprüche auf Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld vom Arbeitgeber.

Pränataldiagnostik – ja oder nein?

Sich Gedanken machen, ob Sie pränataldiagnostische Untersuchungen wünschen. Infos dazu durch die Frauenärzte und auch in Ihrer Schwangerschaftsberatungsstelle.

Wenn keine Krankenversicherung vorhanden ist:

Über das Bürgergeld vom Jobcenter (bis 01/2023 „ALG II“) sind Sie pflichtversichert.

Bei Fragen kann Hilfe der Schwangerschaftsberatungsstellen in Anspruch genommen oder Informationen bei der Krankenkasse, bei der Sie zuletzt versichert waren, eingeholt werden.

10.-12. SSW Kontakt zu einer Hebamme für die Betreuung im Wochenbett aufnehmen und Information zur Geburtsvorbereitung einholen. Zur Hebammensuche siehe S. 14.

13. SSW Bei einer Schwangerschaftsberatungsstelle über Unterstützung durch Bundesstiftung Mutter und Kind (evtl. ist eine einmalige Beihilfe für die Anschaffung der Erstausrüstung möglich oder Unterstützung zur Finanzierung eines Umzuges oder eine Hilfe zur Sicherstellung einer Ausbildung) und weitere Hilfsmöglichkeiten informieren und ggf. die Leistungen beantragen.

Auch zum Thema Elterngeld/Elterngeld Plus bereits jetzt bei einer Schwangerschaftsberatungsstelle beraten lassen.
Bei Bezug von Bürgergeld: Mutterpass beim Jobcenter vorlegen zum Erhalt von Mehrbedarf bei Schwangerschaft.

Bei Erkrankung der Schwangeren eine Haushaltshilfe über die Krankenkasse mit ärztlichem Attest beantragen, wenn Versorgung von Kindern bis 12 Jahren sonst nicht gewährleistet ist (www.dorfhelferinnenwerk.de).

Wenn absehbar ist, dass Sie alleinerziehend sein werden, Infos auch im „Wegweiser für Alleinerziehende im Landkreis Waldshut“ (<https://www.alleinerziehend-wt.de>)

20. SSW Bei Bezug von Bürgergeld: Beim Jobcenter einmalige Beihilfen für Babyausstattung, Schwangerenbekleidung und ggf. erstmalige Anschaffungen für Wohnungsbedarf bei Haushaltsgründung beantragen.

28. SSW Geburtsvorbereitungskurs bei Hebamme beginnen.

Klären, bei welchem Elternteil das Kind krankenversichert werden soll.

ca. Sich Gedanken machen, wo und wie das Kind geboren werden soll.
33. SSW Infotermine der Geburtskliniken wahrnehmen oder extra vereinbaren. Bei Geburten in der Schweiz dringend Hinweise auf Seite 22 beachten!

Mutterschaftsgeld beantragen. Ihr Arzt stellt Ihnen dafür eine Bescheinigung aus, zusätzlich

► Antrag bei Krankenkasse für freiwillig oder pflichtversicherte Mitglieder

► Antrag bei Bundesamt für Soziale Sicherung für Arbeitnehmerinnen, die nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind (z. B. privat versichert oder familienversichert).

34. SSW Beginn der Mutterschutzfrist
Erwerbstätigkeit ist nur noch auf ausdrücklichen Wunsch der Schwangeren möglich.
Empfehlenswert ist, mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin

Rücksprache über die beabsichtigte Dauer der Elternzeit zu halten. Möglichkeiten einer Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit aufzeigen und überdenken.

Fristen: Spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit, also i. d. R. für Mütter spätestens 1 Woche nach der Geburt beim Arbeitgeber Elternzeit mit verbindlicher Angabe zur Dauer schriftlich beantragen. (Väter: spätestens 7 Wochen vor Geburtstermin, wenn sie direkt nach Geburt Elternzeit nehmen)

Bei Aufnahme einer Ausbildung (Voll- od. Teilzeitausbildung) oder eines Studiums: Info über Hilfen bei einer der Schwangerschaftsberatungsstellen einholen.

Bei nicht verheirateten werdenden Eltern:

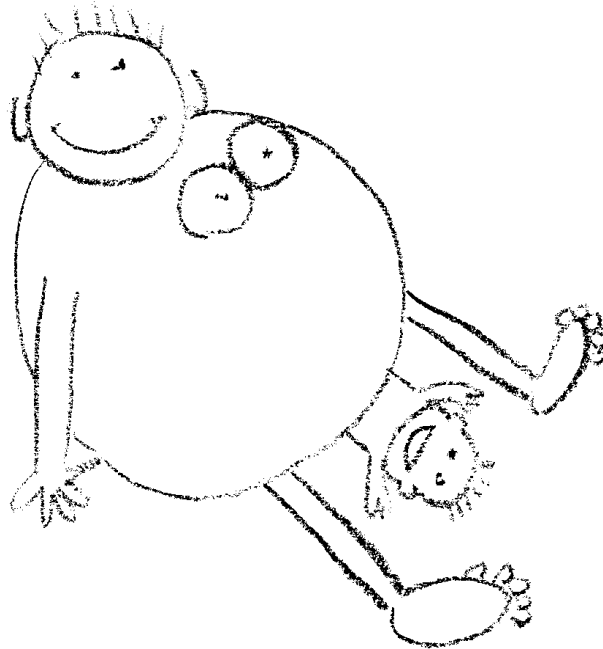
Beratung bei der Beistandschaft im Jugendamt des Landkreis Waldshut im Landratsamt in Waldshut.

Beratung auch bei Unterhalts- und Vaterschaftsfragen.

► Vaterschaft vom Jugendamt oder beim Standesamt beurkunden lassen (auch schon während der Schwangerschaft möglich) und über evtl. gemeinsame elterliche Sorge beim Jugendamt beraten lassen (ggf. dort gemeinsame Elterliche Sorge erklären)

34.SSW Kinderarzt für die Vorsorgeuntersuchungen kontaktieren.
Zur Kinderarztsuche siehe Seite 23

Nach der Geburt



- Geburt** Der sehnlich erwartete Augenblick:
„**Die Geburt Ihres Kindes**“
Nehmen Sie sich Zeit, das Ankommen, Kennenlernen und Neufinden wahrzunehmen.
- bis 3. Tag** Geburt des Kindes am ersten Werktag nach der Geburt beim Standesamt anzeigen.
- Sprechen Sie sich gleich nach der Geburt mit Ihrer Hebamme ab, damit diese Sie in der ersten Zeit zuhause besuchen und betreuen kann. Wenn Sie längere Unterstützung brauchen, ist dies nach Absprache jederzeit möglich.
- 3. – 10. Tag** Kinderärztliche Grunduntersuchung U 2
Früherkennung von Stoffwechselstörungen
- 1. Monat** Beim Standesamt:
Die Geburtsurkunde des Kindes in Empfang nehmen (eine Originalurkunde, eine Kopie und 3 Urkunden zur Beantragung von Familienleistungen).

Bei der Krankenkasse:

Mutterschaftsgeld für Zeitraum nach der Geburt des Kindes beantragen durch die Abgabe der Geburtsurkunde. Sie erhalten dann eine Bestätigung über Dauer und Höhe des Mutterschaftsgeldes (wird für den Antrag Elterngeld benötigt).

Anmeldung des Kindes in der Familienversicherung der Krankenkasse

Bei Bezug von Bürgergeld / Wohngeld/ Kinderzuschlag:

Geburt des Kindes mitteilen, um Anspruch anzugleichen.

Spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit, also i. d. R. für Mütter spätestens 1 Woche nach der Geburt, beim Arbeitgeber Elternzeit mit verbindlicher Angabe zur Dauer schriftlich beantragen. (Väter: spätestens 7 Wochen vor Geburtstermin, wenn sie direkt nach Geburt Elternzeit nehmen)

Bei nicht verheirateten Müttern spätestens jetzt

Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsfestsetzung beim Jugendamt regeln.

Falls der Kindesvater keinen Unterhalt zahlt, Unterhaltsvorschuss beim Jugendamt beantragen.

Elterngeld bzw. Elterngeld Plus bei der Landeskreditbank (L-Bank) Karlsruhe beantragen. Anträge gibt es beim Rathaus.

Kindergeld und ggf. Kinderzuschlag bei der Familienkasse bei der Agentur für Arbeit beantragen.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen beraten und unterstützen beim Ausfüllen der Antragsformulare.

Ausweis fürs Kind beim Rathaus beantragen.

Mitteilung der Geburt an das Finanzamt, ggf. die Lohnsteuerklasse ändern lassen.

Sich über Kursangebote und Offene Treffen des Landesprogrammes Stärke informieren und ggf. dort teilnehmen

4. – 6. Woche Kinderärztliche Untersuchung U 3
Rückbildungskurs bei einer Hebamme belegen

- 6. – 8. Woche** Nachuntersuchung beim Frauenarzt/ bei der Frauenärztin. Spätestens jetzt Verhütungsfrage klären.
- 8. Woche** Ende des Mutterschutzes
Bei Aufnahme einer Berufstätigkeit Stillzeiten nach dem Mutterschutzgesetz beim Arbeitgeber beanspruchen. Sich nochmals über das Mutterschutzgesetz informieren.
- 3. – 4. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 4
ggf. Kontakte zu Krabbelgruppen etc. aufbauen
- 5. Monat** bei Bezug von Bürgergeld Beantragung der Bekleidungspauschale für Babys für die Zeit vom 06. – 12. Lebensmonat
- 6. – 7. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 5
Bei Beruflichem Wiedereinstieg Kinderbetreuungskosten und deren Finanzierung klären.
- 10. – 12. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 6
Informationen über Kinderbetreuungsangebote einholen (Tagesmutter, Kinderkrippe, Kindergarten) und Finanzierungsmöglichkeiten klären, evtl. Zuschuss über Jugendamt oder Jobcenter möglich.
- 21. – 24. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 7
Falls zwei Jahre Elternzeit beantragt wurden, sieben Wochen vor Ablauf ggf. beim Arbeitgeber schriftlich eine Verlängerung beantragen.
- 34.-36. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U7 a
- Spätestens vor dem 4. Geburtstag** ALG I Antrag bei der Bundesagentur für Arbeit stellen, wenn Ansprüche bestehen
- Weitere Vorsorgeuntersuchungen folgen in den nächsten Lebensjahren

**Auf den folgenden Seiten
finden Sie
nützliche Adressen und Hinweise
im Landkreis Waldshut ...**

www.familien-plus.de

Auf dem Onlineportal familienPlus finden Sie im Bereich der Frühen Hilfen für den gesamten Landkreis Waldshut schnell und übersichtlich Angebote zu folgenden Themen:

- Angebote für Eltern / Schwangere
- Gesundheit
- Betreuung / Förderung
- Beratung
- Finanzielle Hilfen
- Notfall

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Anlauf- und Vermittlungsstelle Frühe Hilfen
Tel. 07751 8304 22

Frauenärzte / Frauenärztinnen im Landkreis Waldshut

**Dr. Martin Hummel
Dr. Neuhauser
Anne-Kathrin Birk**

**Schaffhauser Str. 11
79713 Bad Säckingen**

07761 / 9397480

Dr. Christine Noll

**Schönaugasse 24
79713 Bad Säckingen**

07761 / 6200

**Frauenarztpraxis BS-hoch 3
FÄ Sandra Behrndt
FÄ Julia Schneider
FÄ Serap Namarasli**

**Obere Flüh 4
79713 Bad Säckingen**

07761 / 7366

Dr. Oliver Wiehn

**Kaiserstraße 25
79761 Waldshut-Tiengen**

07751 / 3183

Dr. Ingrid Burkhard

**Im Wallgraben 48
79761 Waldshut-Tiengen**

07751 / 1515

Dr. med. Daniel Kruschinski

**Im Wallgraben 44
79761 Waldshut-Tiengen**

07751 / 8985558

Dr. Birgit Steiner

**Hauptstr. 42
79787 Lauchringen**

07741 / 9657200

**Praxis
Frau Michaela Rentzsch**

**Martinstr. 55 A
79848 Bonndorf**

07703 / 7080

**MVZ der Medicum
Waldshut-Tiengen
GmbH**

**Alexandros Gkoletsos
Dr. Anke Riedel
Dr. Gottfried Mutzke**

**Hauptstraße 69
79761 Waldshut-Tiengen
Kaiserstr. 93-101
79761 Waldshut-Tiengen**

07741 / 7700

**Medicum Stühlingen
GmbH**

**Gynäkologische Praxis
Jörg Schweinfurth**

**Loretoweg 10
79780 Stühlingen**

07744 / 8724895

Klinikum Hochrhein

**Eleonore Gisy, Chefärztin
Dr. Jeanette Teeuwen-
Mutter, leitende Oberärztin
Dr. Andrea Haubitz-
Eschelbach, Oberärztin**

**Kaiserstr. 93-101
79761 Waldshut-Tiengen**

**07751 / 85-0
07751 / 85-4541**

Frauenärzte / Frauenärztinnen in angrenzenden Landkreisen

Weitere finden Sie über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), <http://www.arztsuche-bw.de>



Dr. Eva Geissler-Hohler
Dr. René Meyer

Bahnhofplatz 5
79618 Rheinfelden

07623 / 62442

Dr. Silke Pethö-Schramm

Zähringer Str. 12
79618 Rheinfelden

07623 / 8653

Dr. Anna-Dorothea Nill

Scheffelstr. 6
79650 Schopfheim

07622 / 65202

Dr. Astrid Hauke-Vestner

Schwarzwaldstr. 30
79650 Schopfheim

07622 / 8122

Praxis Bappert und Koll
Dr. Deike Bappert
Dr. Susanne Hofmann
Oliver Dib

Hauptstr. 32
79650 Schopfheim
07622 / 1661

Dr. Daniela Speck
Turmringer Str. 186
79539 Lörrach

07621 / 2260

Dr. Beatrix Brinckwirth

Feldbergstr. 15
79539 Lörrach

0761 / 388320

Markus-Pflüger-Str. 11
79539 Lörrach
07621 / 43383

Praxis Dr. med. Christine
Bruder
Barbara Diel
Dr. Fevkie Sarhoca
Dr. Sara Torin
Chinar Ali Hassan

Spitalstr. 10
79539 Lörrach
07621 / 5770950

Frau Meera Niraula-
Thiedmann

Basler Str. 123
79540 Lörrach

07621 / 13535

MVZ Landkreis Lörrach
GmbH
Dr. Wolfgang Bechtold

Basler Str. 36
79639 Grenzach-Wyhlen

07624 / 3343000

Marktplatz 15
79400 Kandern
07626 / 1670

Dr. Janusz Zalasa
Palmstr. 36
79539 Lörrach

07621 / 84477

Frauenärztliche Praxisgemeinschaft, Weil
Hauptstr. 196
79576 Weil am Rhein

Dr. Adele Demner 07621 / 69407
Dr. Karin B. Grossman 07621 / 73011
Herr Levent Chil 07621 / 1619770

Dr. Franz Ehmann

**Erzbergerstr. 1
78224 Singen**

07731 / 61203

**Praxisgemeinschaft
Freiheitstr. 6-8
78224 Singen**

**Dr. Stefanie Böhlke
07731 / 61944
Dr. Sonja Misera
07731 / 98890**

**Dr. Andreas Heine
Dr. Lena Otto
Dr. Kathrin Hermann**

**Magistr. 5
78224 Singen**

07731 / 9129990

Praxis Natalie Hensler

**Hegaustr. 20
78224 Singen**

07731 / 62133

Praxis Barbara Stark

**Harsenstr. 16
78224 Singen**

07731 / 46666

Dr. Renate Stauß

**Hadwigstr. 16
78224 Singen**

07731 / 67267

**Dr. Uta Köbler,
Dr. Kathrin Pilarski-
Necke
Jutta Winkler**

**Hegaustr. 14
78224 Singen**

07731 / 61366

Dr. Marion Felix-Mitteis

**Dorfgärten 2
78244 Gottmadingen**

07731 / 72010

Praxis Simone Janiczek

**Goethestr. 4
78333 Stockach**

07771 / 2787

Dr. Ulf Krüglstein

**Hewenstr. 19
78234 Engen**

07733 / 7800

Dr. Ewald Becherer

**Hauptstr. 30
79822 Titisee-Neustadt**

07651 / 3000

Dr. Svetlana Weissbrodt

**Salzstr. 18-20
79822 Titisee-Neustadt**

07651 / 7557

Praxis Regina Hasenfratz

**Winklerstr. 5
78176 Blumberg**

07702 / 2487

**Praxis Michaela
Rentzsch**

**Bonndorfer Str. 2
79853 Lenzkirch**

07653 / 9151

Dr. Matthias Tesseraux

**Friedrichstr. 26
78073 Bad Dürkheim**

07762 / 5615

**Helios Klinik
Titisee-Neustadt
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Jostalstr. 12
79822 Titisee-Neustadt**

07651 / 29450

Hebammen

Während der gesamten Schwangerschaft, der Geburt und der ersten Zeit mit Ihrem Kind, steht Ihnen eine Hebamme zur Seite.

Die Kosten für die Hebamme werden von der Krankenkasse übernommen.

Wenden Sie sich bereits zu Beginn der Schwangerschaft an eine Hebamme in Ihrer Region, für die Betreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt

Vorgespräch

Lernen Sie Ihre Hebamme schon während der Schwangerschaft bei einem Vorgespräch kennen. Stellen Sie Ihre Fragen zu Geburt, Ernährung und allem was Sie bewegt.

Schwangerschaft

Holen Sie sich Rat und Hilfe bei Ihrer Hebamme, z.B. bei Schwangerschaftsbeschwerden, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik oder zu Vorsorgeuntersuchungen laut Mutterpass. Eine gemeinsame Betreuung durch Hebamme und Arzt / Ärztin ist möglich.

Geburtsvorbereitung

Hier bekommen Sie viele Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillen. Außerdem werden Übungen zur besseren Körperwahrnehmung, bewusste Atemtechniken und Geburtsarbeit vermittelt. Die Kurse werden als Frauenkurse mit Paarabenden oder als Paarkurse angeboten.

Die Anmeldung sollte in der ersten Schwangerschaftshälfte erfolgen. Die Krankenkassen übernehmen 14 Kursstunden.

Geburt

Die Hebamme begleitet in eigener Verantwortung die normale Geburt, dies betrifft sowohl Klinik-, als auch ambulante und Hausgeburt. Sie ist eine wichtige Vertrauensperson in allen Phasen der Geburt.

Wochenbett

Sprechen Sie sich gleich nach der Geburt mit Ihrer Hebamme ab, damit diese Sie in der ersten Zeit zuhause besuchen und betreuen kann. Sie unterstützt Sie mit praktischen Tipps zur Babypflege, Baby-Ernährung, Stillen und Rückbildung. Auch für die Wochenbettbetreuung übernehmen die Krankenkassen die Kosten für bis zu 12 Wochen nach der Geburt. Wenn Sie längere Unterstützung brauchen, ist dies nach Absprache jederzeit möglich. Während der Stillzeit können Sie bis zum Abstillen Hebammenhilfe in Anspruch nehmen.

Im 1. Lebensjahr

kann Sie Ihre Hebamme bei allen Fragen zur Kinder-Ernährung (z.B. Abstillen, Zufüttern, Beikost) unterstützen.

Rückbildungskurs

Schenken Sie Ihrem Körper Zeit und Zuwendung mit Gymnastik und Beckenbodentraining, damit er sich nach der Geburt regenerieren kann. Von den Krankenkassen werden 10 Stunden übernommen.

Zusatzangebote

Wie z. B. Yoga, Fußreflexzonenmassage, Akupunktur, Aquagymnastik, Babymassagekurse, Elternschule, Stillgruppe, aufbauende Beckenbodengymnastik etc. können bei der jeweiligen Hebamme erfragt werden. Die Kosten hierfür werden nur teilweise bzw. nicht von den Krankenkassen übernommen.

Hebammensuche und weitere Informationen unter

www.hebammen-bw.de

waldshut1@hebamme-bw.de

www.hebammensuche.de



<https://www.gkv-spitzenverband.de/service/hebammenliste/hebammenliste.jsp>



Stillbeauftragte

Die aktuelle Stillbeauftragte des Landkreises Waldshut erfahren Sie unter:

waldshut1@hebammen-bw.de

Stand Frühjahr 2023: Stillbeauftragte Frau Anne Glöckler, Bad Säckingen,
T. 0170 4653806

Familienhebamme und Familienkinderkrankenpflegerin

Kann Ihnen bereits in der Schwangerschaft und nach der Geburt Ihres Kindes unterstützend zur Seite stehen und Sie über mehrere Monate begleiten.

Neben den medizinischen Fragen kann sie Ihnen helfen, Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind zu gewinnen und bei Problemen Lösungen zu finden.

Das Angebot ist vertraulich und für Sie kostenfrei

Nähere Informationen:

Landratsamt Waldshut

Koordination Familienhebammen

Fruehe.Hilfen@landkreis-waldhut.de

Tel.: 07751 / 864345

Schwangerschaftsberatungsstellen

Wir sind für Sie da, wenn Sie eine erfahrene und verständnisvolle Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft brauchen. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir beraten, begleiten und informieren Sie in folgenden Bereichen:

- arbeitsrechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Schwangerschaft (z. B. Mutterschutzbestimmungen, Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote).
- über gesetzliche und familienfördernde Leistungen u. a. Kindergeld, Elterngeld Plus, ALG II.
- im Bereich des Kindschaftsrechts (z. B. Elterliche Sorge, spezielle Fragestellungen für Alleinerziehende).
- für Alleinerziehende und zum Thema Trennung und Scheidung.
- Anträge auf Stiftungsmittel (z. B. für Erstlingsausstattung).
- Unterstützung bei Behördenkontakten.
- über geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten.
- bei Fragen in Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen.
- auch nach der Geburt, nach einem Schwangerschaftsabbruch, einer Fehl- oder Totgeburt und nach sexueller Gewalterfahrung.
- wenn ihr Kind chronisch krank ist, Entwicklungsverzögerungen auftreten oder eine Behinderung hat.
- und vermitteln weiter an Fachstellen (z. B. Amtsbeistandschaft, Unterhaltsvorschusskasse, Schuldnerberatung).

Beratung im Schwangerschaftskonflikt

Wenn Sie schwanger sind und sich mit dem Gedanken an einen Schwangerschaftsabbruch tragen, finden Sie beim **Diakonischen Werk** und bei **donum vitae Hochrhein** fachlich qualifizierte und einfühlsame Ansprechpartnerinnen, die sich Zeit für Sie nehmen.

Wir bieten Ihnen an, über Ihre persönliche Situation, Ihre Gefühle, Hoffnungen und Ängste zu sprechen und denken mit Ihnen über Lösungen nach. Ebenso informieren wir Sie über finanzielle und andere Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Beratung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens und soll Sie zugleich unterstützen, eine eigenverantwortliche und tragfähige Entscheidung zu treffen.

Wie gesetzlich vorgesehen, erhalten Sie einen schriftlichen Nachweis über die Schwangerschaftskonfliktberatung.

Geraten Sie zu Beginn oder während Ihrer Schwangerschaft in einen solchen Konflikt, können Sie auch beim **Caritasverband Hochrhein** ein solches Gespräch wahrnehmen. Hier ist jedoch zu beachten, dass der gesetzlich vorgesehene schriftliche Nachweis **nicht** zu erhalten ist.

Bitte vereinbaren Sie zu einem Beratungsgespräch einen Termin bei uns.

Diakonisches Werk Hochrhein

Waldtorstr. 1a
79761 Waldshut-Tiengen
07751/8304-0
diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Diakonisches Werk Hochrhein

Außenstelle Bad Säckingen
Hildastr. 2
79713 Bad Säckingen
07761/553589-0
diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Diakonisches Werk Hochrhein

Außenstelle Lauchringen
Berthold-Schmidt-Platz 7
79787 Lauchringen
07751/8304-0

Donum Vitae Hochrhein

Rheinstr. 8
79761 Waldshut-Tiengen
07751/898237
info@dv-hochrhein.de
www.dv-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein

Poststr. 1
79761 Waldshut-Tiengen
07751/8011-0
info@caritas-hochrhein.de
www.caritasverband-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein

Bezirksstelle Bad Säckingen
Rathausplatz 17
79713 Bad Säckingen
07761/5698-0
info.bs@caritas-hochrhein.de
www.caritasverband-hochrhein.de

Entbindungsmöglichkeiten

Krankenhaus	Adresse	Telefon/Fax/E-Mail
Klinikum Hochrhein	Kaiserstr. 95 - 99 79761 Waldshut-Tiengen https://www.klinikum-hochrhein.de/geburtshilfe.html	Anmeldung vor Geburt: 07751 85-4541 Fax: 07751 85-9003 gyn@klhr.de
St. Elisabethen Krankenhaus - Lörrach	Feldbergstr. 15 79539 Lörrach www.elikh.de	07621/171-0 Kreißaal: 07621 171-4230 hebammensprechstunde@elikh.de
Helios Klinik	Jostalstr. 12 79822 Titisee-Neustadt https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/titisee-neustadt/	07651/29-0 Ambulanz Geburtshilfe: 07651/29-450
Hegau-Bodensee-Klinikum-Singen	Virchowstr. 10 78224 Singen/Hohentwiel www.hbh-kliniken.de	07731/89-0 Zentrale Frauenklinik: 07731/89-2550
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen	Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen www.sbk-vs.de	Anmeldung Geburt über Hebammensprechstunde: 07721/93-3160 hebammen@sbk-vs.de
Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg	Wirthstraße 11 79110 Freiburg https://www.diakoniekrankenhaus-freiburg.de/de/fuer-eltern/babyfreundliche-geburtstherapie	Anmeldung Geburt: 0761/1301-247

<p>Klinik für Geburtshilfe und Perinatalogie St. Josefskrankenhaus Freiburg</p>	<p>Sautierstraße 1 79104 Freiburg im Breisgau https://www.josefskrankenhaus-freiburg.de/geburtshilfe-und-perinatalogie</p>	<p>Anmeldung Geburt: 0761/2711-2601 F: 0761/2711-782601 Geburtshilfe@rk-k-klinikum.de</p>
<p>Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Frauenheilkunde</p>	<p>Hugstetter Straße 55 79106 Freiburg https://www.uniklinik-freiburg.de/frauenheilkunde.html</p>	<p>Sekretariat: 0761/270-31500 sonja.dobberstein@uniklinik-freiburg.de Kreißaal: 0761/270-30560</p>
<p>Spital Leuggern</p>	<p>Kommendeweg 5316 Leuggern Schweiz https://www.spitalleuggern.ch/index.php?id=678</p>	<p>Bei Fragen: +41 56 269 42 55</p>
<p>Spital Rheinfelden</p>	<p>Riburgerstrasse 12 4310 Rheinfelden Schweiz</p>	<p>Sekretariat T +41 (0)61 835 62 20 frauenklinik@gzf.ch Team Hebammen T+41 (0)61 835 61 15 hebammen@gzf.ch</p>

Geburten in der Schweiz

(Die Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr)

Einige Spitäler in der Schweiz haben Vereinbarungen mit Krankenkassen in Deutschland, die auch Entbindungskosten dort übernehmen.

Rechtzeitig vor Entbindung muss die Kostenübernahme der Deutschen Krankenkasse für die Entbindung im Spital in der Schweiz schriftlich vorliegen.

Die Anmeldung im Spital in der Schweiz sollte dann spätestens 4 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin erfolgen.

Geburtsurkunden bei Entbindungen in der Schweiz

Anders als in Deutschland wird in der Schweiz nur eine Geburtsurkunde ausgestellt. Alle weiteren Geburtsurkunden, die für Elterngeld, Kindergeld, Krankenkasse, religiöse Zwecke usw. gebraucht werden, sind dort kostenpflichtig (ca. 30 Schweizer Franken). Es reicht nicht, sich die Originalgeburtsurkunde aus der Schweiz zu kopieren und in Deutschland beglaubigen zu lassen. Fragen Sie hierzu bitte am Standesamt Ihres Wohnortes nach.

Geburtsurkunden werden von den zuständigen Zivilstandesämtern in der Schweiz bei Vorliegen aller benötigten Unterlagen zeitnah ausgestellt. Welche Unterlagen benötigt werden, erfährt man meist von den Spitälern in der Schweiz, von den Zivilstandesämtern und auch bei den Schwangerschaftsberatungsstellen hier im Landkreis (Seite 17). Wichtig ist, frühzeitig, also vor der Geburt, die notwendigen Unterlagen bereits zusammenzustellen.

Wenn die werdende Mutter nicht deutsche Staatsangehörige ist

Für in der Schweiz geborene Kinder gelten andere rechtliche Regelungen hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit, wenn die entbindende Mutter nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. Daher während der Schwangerschaft die Auswirkungen einer Entbindung in der Schweiz auf die Staatsangehörigkeit des Kindes klären. Informationen hierzu kann die Deutsche Botschaft in der Schweiz in Bern geben. Schwangerschaftsberatungsstellen können Sie ggf. bei der Klärung unterstützen.

Die Deutsche Botschaft in der Schweiz ist unter www.bern.diplo.de im Internet zu finden und hat dort zum Thema Staatsangehörigkeit eines in der Schweiz geborenen Kindes Informationen bereitgestellt.

Kinderärztinnen / Kinderärzte im Landkreis Waldshut

Dr. Barbara Zissel
Dr. Stephanie Freund
Christian Zissel

Basler Str. 24
79713 Bad Säckingen

07761 / 2888

Dr. Klaus Radlinger
Dr. Thomas Werner

Obere Flüh 4
79713 Bad Säckingen

07761 / 1700

Dr. Jochen Sperling

Bahnhofplatz 4
79664 Wehr

07762 / 4200

Praxis Matthias Franki

Waldshuter Str. 8
79725 Laufenburg

07763 / 20351

Praxis Mathias Herrmann

Robert-Gerwig-Str. 1
79761 Waldshut-Tiengen

07751 / 5665

Dr. Michael Netzhammer
Dr. Michael Zerfaß

Pommernstr. 6
79761 Waldshut-Tiengen

07741 / 3990

Dr. Klaus Rühls

Hauptstr. 69
79761 Waldshut-Tiengen

07741 / 7255

Dr. Audrein James

Hauptstr. 37
79787 Lauchringen

07741 / 965950

Praxis
Christina Dietermann

Homburgstr. 4
79798 Jestetten

07745 / 92773219

Dr. Monika Spitz-Valkoun
Dr. Christian Spitz

Martinstr. 54
79848 Bonndorf

07703 / 919112

Freitag 14:00 -17:00 Uhr:
Riggenbacher Landstr. 1
79872 Bernau-
Riggenbach

07675 / 246

Sofern Sie keinen Kinderarzt finden, der Sie und Ihr Kind aufnimmt wenden Sie sich bitte an die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Dort können Ihnen ggfs. freie Plätze in naheliegenden Kinderarztpraxen vermittelt werden.

<https://www.kbv.de/html/terminservicestellen.php>



Dorfhelferinnen

Sie erwarten ein Kind und machen sich Gedanken, wer Ihre Kinder und den Haushalt versorgt, wenn Sie nicht in der Lage dazu sind. Dies kann verschiedene Gründe haben, z. B. vorzeitige Wehen, Risikoschwangerschaft, die Zeit während der Entbindung im Krankenhaus oder bei einer Hausgeburt, Schwierigkeiten nach der Geburt.

Notfälle sind lösbar!

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt oder Ihre Hebamme, sie werden Ihnen ein Attest bzw. eine Bescheinigung für Ihre Krankenkasse ausstellen. Die qualifizierten Fachkräfte übernehmen die Arbeiten, die Mutter oder Vater sonst machen.

Wir sind bemüht, auch für Ihre Situation eine gute Lösung zu finden.

Wichtig: Schwangerschaft und Entbindung (Wochenbett bis zum 6. Tag nach der Geburt) sind weitestgehend zuzahlungsfrei.

Informationen und Vermittlung kann über die Sozialstationen und Rathäuser erfragt werden.

Regionale Einsatzleitung für die Region Hochrhein

Raphaela Gunkel

07741 / 966053

raphaela.gunkel@dorfhelferinnenwerk.de

<https://www.dorfhelferinnenwerk.de/>



Eltern-Kind-Gruppen

Arbeiterwohlfahrt

Moltkestr.3
79761 Waldshut-Tiengen
07751 / 9112-0

Deutsches Rotes Kreuz

Rot – Kreuz - Str. 4
79713 Bad Säckingen
07761 / 9201-0

Familienzentrum Treffpunkt Kinder e.V.

Nagaistr. 7
79713 Bad Säckingen
07761 / 2170

Familienzentrum Wehr e.V.

Georg-Kerner-Str. 12
79664 Wehr
07762 / 1299

Familienzentrum Bonndorf

Meisenweg 3
79848 Bonndorf
07703 / 9380-16

Familienzentrum Hochrhein

Bertold-Schmidt-Platz 7
79787 Lauchringen
07741 / 9679923

Familienzentrum Dogern

Oberdorfstr. 4
79804 Dogern
07751 / 800341

Netzwerk für Kinder

Zahnkappeleweg 7
79761 Waldshut-Tiengen
07751 / 7945

PEKiP-Gruppen „Prager Eltern-Kind-Programm“ zur Förderung von Kindern im 1. Lebensjahr, Ansprechpartnerinnen können bei den Schwangerschaftsberatungsstellen erfragt werden.

Weitere Angebote im Landkreis Waldshut über das Online-Familienportal www.familien-plus.de

Weitere Angebote für Eltern und Kind

Eltern-Kind-Schwimmen

▶ über Schwimmbäder erfragen.

Eltern-Kind-Turnen

▶ über Sportvereine

Krabbelgruppen

▶ über Gemeinden, Pfarrämter

Kinderkleidung

▶ Basare (auf Pressemitteilungen achten).

▶ Kleiderkammer Deutsches Rotes Kreuz
Fullerstr. 2 (Schmittenau, Nähe Zoll)
79761 Waldshut
07751 / 8735-0

Rot-Kreuz-Str.4
79713 Bad Säckingen,
07761 / 9201-0

▶ Mutter-Kind-Secondhand-Laden „MUKL“
Caritasverband Hochrhein e.V.
Bergstr. 79, 79761 Waldshut-Tiengen
07751 / 800702
Hotzenweg 8, 79713 Bad Säckingen
07761 / 5535473

▶ Kleiderkreisel DRK Bonndorf
Ecke Paulinerstraße / Schlossstraße
Öffnungszeiten: jeden 1. Samstag im Monat
10:00-12:00 Uhr
Nähere Info über Bürgerservice
07703 / 9380-0

▶ „Starterregal“ im Familienzentrum in Lauchringen und Dogern

▶ Second-hand-Basare im Frühling und Herbst in verschiedenen Gemeinden. Info über Gemeindeblätter und Aushänge

Selbsthilfegruppen ▶ über Krankenkassen erfragen.

▶ KISS-Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
Im Wallgraben 34
79761 Waldshut
07751 / 865133

Stillgruppen ▶ über Hebammen oder Krankenhäuser erfragen.

Vermittlung von Tageseltern ▶ Landratsamt Waldshut /Jugendamt
Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut-Tiengen
07751 / 86-0
Katrin.Kuestler@landkreis-waldshut.de

Landesprogramm STÄRKE

Mit dem Landesprogramm STÄRKE sollen Familien in belastenden Lebenssituationen durch Bildungs- und Begegnungsangebote unterstützt werden.

Offene Treffs

Für alle Eltern, die sich gerne mit anderen Eltern über ihre täglichen Erfahrungen austauschen wollen oder von Fachleuten Tipps für den Alltag mit Kindern und deren Erziehung erhalten möchten, gibt es in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Waldshut Offene Treffs.

► Informationen erhalten Sie über die Schwangerschaftsberatungsstellen, Ihre Hebamme, den Kinderarzt/-ärztin, direkt bei den Anbietern der Kurse oder über das Jugendamt. Zudem finden Sie eine Übersicht von STÄRKE-Kursen sowie von Offenen Treffs auf dem Onlinefamilienportal des Landkreises Waldshut unter:

www.familien-plus.de

Landratsamt / Jugendamt
STÄRKE Koordination
Im Wallgraben 38
79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07751 - 8643-87
Fruehe.Hilfen@landkreis-waldshut.de

Spezialisierte Beratungs- und Anlaufstellen

Angebot	Adresse	Telefon
Pränataldiagnostik (PND)		
PND – medizinische Diagnose	Uniklinik Freiburg Klinik für Frauenheilkunde Hugstetter Str. 55 79106 Freiburg	0761 / 270 – 31840 oder - 30870
Genetische Beratungsstelle	Institut für Humangenetik der Uni Freiburg Breisacher Str. 33 79106 Freiburg	0761 / 270 - 70560
Aufklärung und Begleitung bei vorgeburtlichen Untersuchungen und bei Risikoschwangerschaften PUA = Pränatale- Untersuchung und Aufklärung	Diakonisches Werk Württemberg PUA-Beratungsstelle Heilbronner Str. 180 70191 Stuttgart	telefonische Beratung : 0711 / 1656 – 341

Umgang mit dem Neugeborenen		
Entwicklungspsychologische Beratung	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstr. 1a 79761 Waldshut	07751 / 8304 - 0
Ambulanz für Eltern mit Babys und Kleinkindern z. B. bei Angst vor der Geburt, Schrei- Schlaf- und Ernährungsstörungen, Wochenbettdepressionen	Psychoanalytisches Seminar Freiburg e.V. Schwaighofstr. 6 79100 Freiburg	0761 / 77221
Spezialambulanz für Eltern mit Kindern mit Regulations- störungen (Schrei-, Schlaf-, Fütterungsstörungen)	Klinikum Konstanz Klinik für Kinder und Jugendliche (SPZ) Luisenstraße 7 78464 Konstanz	07531 / 801 - 1651

Spezialambulanz für Schrei- Schlaf- und Fütterungsstörungen im Säuglings- u. Kleinkindalter	St. Elisabethen- Krankenhaus Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Feldberg Str. 15 79539 Lörrach	07621 / 171 - 4120
Sozialpädiatrisches Zentrum	Schwarzwald-Baar Klinikum Sozialpädiatrisches Zentrum Klinikstraße 11 78052 Villingen- Schwenningen	07721 / 93 - 3201

Beeinträchtigtetes Kind		
ELBE - Elternberatung für ein Leben mit besonderem Kind (behindertes, chronisch krankes, in der Entwicklung verzögertes Kind)	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstr. 1a 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 8304 - 0
Interdisziplinäres Beratungs- und Frühförderzentrum Außenstellen: Bad Säckingen, Bonndorf, Jestetten	Lebenshilfe Südschwarzwald Interdisziplinäres Beratungs- und Förderzentrum Riedpark 2 79787 Lauchringen	07741 / 96 995-00
Selbsthilfegruppen bei Krankheit oder Behinderung	Bei ELBE erfragen (s.o.) oder bei AOK	07751/8304- 0

Erziehungsberatung		
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern Außenstelle: St. Blasien	Caritasverband Hochrhein Rathausplatz 17, 79713 Bad Säckingen	07761 / 5698 -32
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern	Landratsamt Waldshut Viehmarktplatz 1 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 86 - 4381

Psychologische Beratung		
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen	Diakonisches Werk Hochrhein Hildastraße 2 79713 Bad Säckingen	07761 / 553589 - 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstraße 1a 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 8304 - 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen Außenstelle: Bad Säckingen	Katholische Kirchengemeinde Waldshut Eisenbahnstraße 29 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 800021

Krisen und Tod		
Hilfe und Kontaktadressen bei Fehl- oder Todgeburt und bei Tod des Kindes	Hospizdienst Hochrhein e.V. www.trauernetzwerk-hochrhein.de	07751 / 802333

Fachliche Informationen und bundesweites Selbsthilfenetzwerk mit Kontaktmöglichkeiten, Austauschforum bei Krisen nach der Geburt	Schatten und Licht Krise nach der Geburt e.V. Obere Weinbergstr.3 86465 Welden	08293 / 965864
--	--	-------------------

Postpartale Depression und psychische Störungen rund um die Geburt		
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Waldshut-Tiengen	zfp Kaiserstr. 106 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 8947-0
Offener Treff „Mütter- Vätergruppe“	Caritasverband Hochrhein e.V. Tagesstätte St. Kolumban Scheffelstr. 1 79761 Waldshut-Tiengen	07741 / 6869-443
Eltern-Treff-Offener Treff Familienzentrum Lauchringen	Familienzentrum Hochrhein Berthold-Schmidt-Platz 7 79787 Lauchringen	07751 / 83040
Selbsthilfegruppe Geburtstrauma	https://www.geburtstrauma-suedbaden.de	Geburtstrauma- Suedbaden @posteo.de

Hinweis

Weitere **Broschüren und Informationsmaterial** erhalten Sie bei den Beratungsstellen des Caritasverbandes, des Diakonischen Werkes, bei Donum Vitae, dem Landratsamt und Jugendamt oder auch der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Bzga (www.bzga.de).